

Bekanntmachung Sonstige: Umbau Fußgängerzone und Parkanlage in Bönen

Vergabenummer	2026_ZVS_BOE_0069
Bezeichnung	Umbau Fußgängerzone und Parkanlage in Bönen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bergkamen, Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Dubovitzkij
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	59192 Bergkamen
Telefon	+49 2307965-398
Fax	+49 230769299
E-Mail	zentralevergabestelle@bergkamen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Gemeinde Bönen im Kreis Unna plant zur Stärkung ihres Ortsteilkernes im Rahmen des Städtebauförderprogramms / Lebendige Zentren aus Landes- und Bundesmitteln die Modernisierung ihrer im Ortszentrum gelegenen Fußgängerzone in der Bahnhofstraße sowie der südwestlich direkt anschließenden Parkanlage. Ziel ist die Entwicklung eines attraktiven und identitätsstiftenden Stadtzentrums für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur. Im Vordergrund stehen die Steigerung der Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Nutzer und die Schaffung von unterschiedlichen Funktionsbereichen. In Entsprechung der Vorgaben zur Verwendung von Städtebaufördermitteln sind auch Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes bzw. der Klimafolgenanpassung einzuplanen und umzusetzen.
Umfang der Leistung	Hierzu gehören die beiden Maßnahmen: · Neugestaltung der Fußgängerzone · Verbesserung der Aufenthaltsqualität für alle Generationen in der Parkanlage Der Leistungsumfang im Detail ist zwingend dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Bahnhofstraße Fußgängerzone und der Park am Gemeindeteich
Ort	59199 Bönen
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Flur 17 Flurstück 589

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 16.10.2026, Ende 19.12.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.09.2026
Ende der Angebotsfrist	10.09.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	16.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebliche Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bezüglich einer Haftpflichtversicherung wird vom Bieter/AN eine Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckung Sach- und Personenschäden 1,5 Mio EUR, Vermögensschäden 0,5 Mio EUR gefordert. Die geforderten Mindestdeckungsbeträge sind zwingend zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mind. 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordern wir die Vorlage von mindestens drei, maximal fünf Referenzen der letzten 5 Jahre (Zeitraum Juli 2021 bis Juli 2026) über abgeschlossene vergleichbare Bauleistungen. Sie können hierzu auch unseren beigelegten Vordruck nutzen (Datei: Eigenerklärung Referenzen).

Die Eigenerklärung muss zwingend folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung und Ort der Maßnahme
- Ausführungs- / Fertigungszeitraum
- Auftragswert
- Kontaktdaten des Auftraggebers
- Mindestens 30 Mitarbeiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für eine ordnungsgemäße, termingerechte und qualitativ hochwertige Ausführung ist eine ausreichende personelle Kapazität erforderlich. Daher wird gefordert, dass der Bieter über mindestens 30 Mitarbeiter verfügt. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Arbeiten auch bei parallel anfallenden Tätigkeiten, sowie unvorhersehbaren Ereignissen, zuverlässig und ohne Verzögerungen fertiggestellt werden.
- Mitgliedschaft im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie Ihrem Angebot eine Erklärung bei, dass Ihr Betrieb Mitglied im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ist. Es wird ggf. während der Angebotsprüfung noch ein schriftlicher Nachweis durch den genannten Bundesverband nachgefordert.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YB3YTT9HDT6X/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	10.09.2026 09:00 Uhr
-------------------	----------------------

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YB3YTT9HDT6X
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Der Auftraggeber behält sich vor, Verhandlungen zu führen sowie fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behält sich der Auftraggeber vor, das betreffende Angebot von der Wertung auszuschließen. Der Gleichbehandlungsgrundsatz wird in jedem Fall gewahrt.
--	---

Der Auftraggeber prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bieter. Er behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister). Den betroffenen Unternehmen wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es gelten die Vertragsbedingungen aus dem Vergabehandbuch NRW zur Tariftreue, sowie die Besonderen Vertragsbedingungen der Gemeinde Bönen.

Weiterhin sind die VOB/B und VOB/C als Einzelfallentscheidung ausdrücklich anzuwenden.

Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW.

Die VOB/A findet auf dieses Verfahren keine Anwendung.

Soweit sich in den Vergabeunterlagen noch Hinweise oder Verweise auf die VOB/A finden, sind diese als gegenstandslos anzusehen und nicht zu berücksichtigen.

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle oder bei Bieterfragen nutzen Sie bitte das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YB3YTT9HDT6X